

N i e d e r s c h r i f t
über die **öffentliche Sitzung** 03/2020
des **Gemeinderates Vilgertshofen**
vom 08.06.2020
im Feuerwehrhaus Pflugdorf-Stadl

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte:

Vorsitzender: 1. Bgm. Dr. Thurner Albert

Mitglieder:	Bartl Heinrich	Dangel Mario	Erdt Stefan
	Erhard Franz jun.	Dr. Friedl Peter	Hieber Stefan
	Karmann Beate	Koch Brigitte	Lindauer Josef sen.
	Müller Markus	Dr. Pilz Klaus	Schmid Anton
	Schwenk Markus	Stauber Fritz	

Entschuldigt fehlten: ---

Die Beschlussfähigkeit war damit hergestellt.

Zur Sitzung waren außerdem geladen und erschienen: Regina Erdt (Verwaltung), Max Lang (Planer, zu TOP 3 und 4)

Tagesordnung:

- 03/01. Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 18.05.2020
- 03/02. Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung vom 31.05.2012 zur Nutzungsänderung und zum Umbau eines Bauernhofes auf FINr. 1645 der Gemarkung Stadl (Ulrichstraße 1)
- 03/03. Sanierung des Schmiedbergs, Stadl: Vergabe der Tiefbauarbeiten
- 03/04. *vertagt:*
Angebote der LEW Verteilnetz GmbH über Kabelverlegungen im Schmiedberg, Stadl
 - a) *Verlegung des Steuerkabels für die Wasserversorgung*
 - b) *Verlegung von Speedpipes für die Breitbandversorgung*
- 03/05. Angebot der LEW Verteilnetz GmbH über Kabelverlegung im neuen Baugebiet Wiesenweg, Pflugdorf
- 03/06. Probebohrungen für die Erweiterung der gemeindlichen Kiesgrube: Auftragsvergabe
- 03/07. Sanierung Turbinenschachtboden Lechmühlen; Auftragsvergabe
- 03/08. Ersatz des Zauns Außenbereich Kita Issing; Auftragsvergabe
- 03/09. Sanierung von asphaltierten Wegen in den Gemarkungen Pflugdorf-Stadl
- 03/10. Bekanntgaben
- 03/11. Wünsche, Anträge

Anschließend nichtöffentliche Sitzung

03/01. Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 18.05.2020

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 18.05.2020 wurde allen Gemeinderatsmitgliedern zugeschickt.

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 18.05.2020 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

03/02. Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung vom 31.05.2012 zur Nutzungsänderung und zum Umbau eines Bauernhofes auf FINr. 1645 der Gemarkung Stadl (Ulrichstraße 1)

Mit Bescheid vom 31.05.2012 wurde die Baugenehmigung zu o.g. Bauvorhaben erteilt. Zwischenzeitlich wurde die Geltungsdauer der Baugenehmigung nach zweimaliger Verlängerung bis einschließlich 31.05.2020 verlängert.

Nun wurde die erneute Verlängerung der Baugenehmigung um weitere 2 Jahre beantragt, das Antragsschreiben wurde dem Gemeinderat mit der Ladung zur Sitzung übersandt.

Der Antrag auf Verlängerung stellt materiell betrachtet eine Neuerteilung der Baugenehmigung (unter erleichterten formellen Voraussetzungen) dar. Der Antragsteller hat somit einen Anspruch auf Verlängerung der Baugenehmigung, wenn das Vorhaben nach heutigen Maßstäben genehmigungsfähig ist. Bauanträge können auch mehrmals verlängert werden.

Es ist zu beurteilen, ob sich seit der Erteilung der Genehmigung bauplanungsrechtliche Anhaltspunkte ergeben haben, die dem Bauvorhaben entgegenstehen könnten.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Verlängerung der Baugenehmigung zu.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

03/03. Sanierung des Schmiedbergs, Stadl: Vergabe der Tiefbauarbeiten

Die Arbeiten für die Sanierung des Schmiedbergs in Stadl wurden öffentlich ausgeschrieben. Zwei Baufirmen forderten die Leistungsbeschreibung an. Zur Submission am 03.06.2020 gingen 2 Angebote frist- und formgerecht ein.

Die Angebote im Einzelnen:

1. Fa. Strommer, Schongau	821.319,63 € (brutto)
2. Bieter	873.642,62 € (brutto)

Der Kostenanschlag lag bei 741.313,48 €. Damit übersteigt die Angebotssumme des Erstplatzierten die eingeplanten Kosten um 10,8%.

Die Kostenüberschreitung ist mit großer Wahrscheinlichkeit auf die gute Auslastung der Baufirmen zurückzuführen. Das erklärt auch das ungewöhnlich geringe Interesse an der öffentlichen Ausschreibung. Der verhältnismäßig hohe Angebotspreis ist der aufwändigen, kleinteiligen, beengten und komplizierten Tiefbaumaßnahme geschuldet und wohl auch darauf zurückzuführen, dass der Zeitdruck für das Aufbringen der Asphalttragdeckschicht bis 20.11.2020 sehr groß ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Fa. Strommer, Schongau, mit den Tiefbauarbeiten zur Sanierung des Schmiedbergs in Stadl gemäß dem Angebot vom 03.06.2020 zu einem Gesamtpreis von 821.319,63 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

03/04. wird vertagt: Angebote der LEW Verteilnetz GmbH über Kabelverlegungen im Schmiedberg, Stadl

a) Verlegung des Steuerkabels für die Wasserversorgung

b) Verlegung von Speedpipes für die Breitbandversorgung

03/05. Angebot der LEW Verteilnetz GmbH über Kabelverlegung im neuen Baugebiet Wiesenweg, Pflugdorf

Für die Verlegung von Speedpipes für die Breitbandversorgung im neuen Baugebiet Wiesenweg, Pflugdorf, hat die LEW Verteilnetz GmbH (LVN) ein Angebot über eine Gesamtsumme von 6.834,86 € (netto) vorgelegt. Das Angebot wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben.

Nachdem die Telekom in diesem Bereich nicht selbst ausbaut, empfehlen Bgm. Dr. Thurner und GRM Erhard die Beauftragung der LEW Verteilnetz GmbH.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Firma LEW Verteilnetz GmbH (LVN) mit der Verlegung von Speedpipes für die Breitbandversorgung im neuen Baugebiet Wiesenweg, Pflugdorf, gemäß dem Angebot vom 13.02.2020 zu einem Gesamtpreis von 6.834,86 € (netto).

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

03/06. Probebohrungen für die Erweiterung der gemeindlichen Kiesgrube: Auftragsvergabe

Für eine etwaige Erweiterung der gemeindlichen Kiesgrube auf das Grundstück FINr. 1080, Gemarkung Pflugdorf, ist zunächst eine Probebohrung vorgesehen, ob sich unter der Fläche auch Kies befindet. Ein entsprechendes Angebot der Fa. Blasy+Mader GmbH, Eching a.A., beläuft sich auf 5.422,00 € (netto).

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Firma Blasy+Mader GmbH, Eching a.A., mit einer Probebohrung für die Erweiterung der gemeindlichen Kiesgrube auf das Grundstück FINr. 1080, Gemarkung Pflugdorf, gemäß dem Angebot vom 03.06.2020 zu einem Gesamtpreis von 5.422,00 € (netto).

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

03/07. Sanierung Turbinenschachtboden Lechmühlen; Auftragsvergabe

Im Rahmen der Sanierung des Turbinenschachts am Pumpenhaus in Lechmühlen muss der Schachtboden entfernt und neu gebaut werden. Ein entsprechendes Angebot der Fa. Kryeziu Bausanierung GmbH, Gersthofen, beläuft sich auf Gesamt-

kosten von 8.592,95 € (netto). Das Angebot wurde vom Planungsbüro Hasse, Königsbrunn, und von Tragwerksplaner Dipl.Ing. (FH) Norbert Bytow kontrolliert.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Firma Kryeziu Bausanierung GmbH, Gersthofen, mit der Sanierung des Turbinenschachtbodens am Pumpenhaus in Lechmühlen gemäß dem Angebot vom 04.06.2020 zu einem Gesamtpreis von 8.592,95 € (netto).

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

03/08. Ersatz des Zauns Außenbereich Kita Issing; Auftragsvergabe

Für den Ersatz des Zauns um den Außenbereich der Kita Issing wurden zwei Angebote eingeholt.

1. Lutz Thomas Zaunherstellung, Wessobrunn	5.580,55 € (netto)
2. Bieter	8.110,69 € (netto)

Der Gemeinderat diskutiert, ob der Abstand der Staketen 4 oder 5 cm betragen soll und die Sicherheitsleiste an der Oberkante entfallen kann. Nach Auskunft des Bauhofs darf der Abstand zwischen den Staketen höchstens 4,5 cm betragen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Firma Lutz Thomas Zaunherstellung, Wessobrunn, mit dem Ersatz des Zauns um den Außenbereich der Kita Issing gemäß dem Angebot vom 24.04.2020 zu einem Gesamtpreis von 5.580,55 € (netto).

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

03/09. Sanierung von asphaltierten Wegen in den Gemarkungen Pflugdorf-Stadl

In den nichtöffentlichen Sitzungen vom 02.03. und 23.03.2020 wurde die Sanierung der asphaltierten Feldwege nördlich von Pflugdorf und Stadl mit Förderung durch den Projektträger Jülich (PTJ) diskutiert. Die dafür notwendige Umwidmung der Feldwege zu Radwegen hat der Gemeinderat in Aussicht gestellt.

Da die Förderanträge für eine Sanierung im Jahr 2021 noch in diesem Sommer gestellt werden müssten, bittet der Vorsitzende um eine Entscheidung, ob die Feldwege im kommenden Jahr saniert werden sollen oder ob das Vorhaben noch gescho-ben werden soll.

Der Gemeinderat tendiert dazu, die Wege zu sanieren, bevor der Sanierungsbedarf zu groß wird. Vor einer Beschlussfassung sollen die Kosten einer kleinen Lösung (Spritzteerung) und einer Komplettsanierung gegenübergestellt werden. Zu klären sind außerdem:

- Förderbedingungen des Projektträgers Jülich
- Folgen einer Umwidmung zu Radwegen
- Rechtliche und finanzielle Beteiligung der Jagdgenossenschaften

GRM Lindauer schlägt vor, im Herbst die Wegränder abfräsen zu lassen, damit das Wasser wieder ablaufen kann.

GRM Dr. Pilz wirft ein, wenn das Fahrverbot für PKW ernst genommen werden soll, müssten noch zwei Verbotsschilder im Bereich des Aussiedlerhofes Erhard aufgestellt werden. Andere Gemeinderäte stellen Sinn und Zweck des PKW-Fahrverbots in Frage. Eine Entscheidung wird nicht getroffen.

03/10. Bekanntgaben**- Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung**

In der nichtöffentlichen Sitzung vom 04.05.2020 hat der Gemeinderat Holger Modler, Schwabmünchen, zum Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator für die Erweiterung des Kindergartens Stadl bestellt.

In der vergangenen nichtöffentlichen Sitzung vom 18.05.2020 hat der Gemeinderat Vertragsänderungen für den Winterdienst im Gemeindegebiet zugestimmt.

Im Rahmen der neuen „Wohnbauförderung Vilgertshofen“ wurde außerdem festgelegt, dass die Gemeinde für den Bewerbungszeitraum bis zum 01.08.2020 das Baugrundstück FINr. 93/4, Gemarkung Mundraching (Flößerstr. 10) zum Verkauf anbietet.

03/11. Wünsche, Anträge

- GRM Dr. Friedl erkundigt sich nach den Ergebnissen der Sickerversuche am Grasweg in Stadl. Der Vorsitzende berichtet, dass die Sickerversuche sehr erfolgreich verlaufen sind. Allerdings sind die Grundstücke oben am Hang nicht sickertauglich, so dass deren Oberflächenwasser zum Grasweg geleitet werden muss. Da die betroffene Fläche größer als 1.000 qm ist, benötigt die Gemeinde eine wasserrechtliche Erlaubnis des Wasserwirtschaftsamtes. Dies könne leider dauern.
- GRM Dr. Friedl fragt, ob die Gemeinde dem Landkreis spezielle Bedarfe für den Ausbau des Nahverkehrs im Zuge eines MVV-Beitritts gemeldet hat. Der Vorsitzende antwortet, dass man einen Zubringerbus von der Gemeinde Vilgertshofen über Thaining und Hofstetten zum Bahnhof Geltendorf vorgeschlagen habe. Die Gemeinden Thaining und Hofstetten haben sich einverstanden erklärt. GRM Lindauer schlägt vor, den Zubringer zum Bahnhof Kaufering zu planen. Andere Gemeinderäte wollen bei Geltendorf bleiben, weil von dort eine S-Bahn-Verbindung nach München besteht.
- GRM Dr. Friedl möchte schließlich einen Sachstand zum Anruf-Sammeltaxi. Der Vorsitzende erläutert, dass man auf eine Entscheidung des neuen Pürgener Gemeinderats warte, ob die Gemeinde Pürgen dem AST beitreten möchte. Die Vorzeichen stünden allerdings nicht gut.

Anschließend nichtöffentliche Sitzung

Nächste Sitzung am 22.06.2020.

Niederschrift bestätigt am _____

Vorsitzender: _____

Schriftführer: _____